

HCDP erreicht eine Million Artikel – Datenqualität im Fokus

Was ist das HCDP?

Das HCDP (Healthcare Content Data Portal) ist der gemeinsame Pool für elektronische Artikelstammdaten (ohne Preisinformationen) der vier Einkaufsgemeinschaften P.E.G. eG, Prospitalia GmbH, Sana Einkauf & Logistik GmbH und EKK plus GmbH.

HEALTHCARE CONTENT DATA PORTAL



Als erste Branchenlösung ihrer Art für den Gesundheitssektor ermöglicht das HCDP allen angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen und ihren Geschäftspartnern effizientere Prozesse in Einkauf und Logistik.

Das HCDP ist ein Datenpool, der einheitliche Klassifikationen wie z.B. eCI@ss und ATC nutzt und Standards der GS1, HIBC und weitere für die Identifikation und Datenübertragung konsequent abbildet. Validierungsregeln und Datenqualitätsstandards entsprechen dabei dem öffentlich einsehbaren, kostenneutralen [COVIN-Regelwerk](#).

Für Lieferanten ist die Teilnahme am HCDP kostenneutral möglich. Die anfallenden Betriebskosten der Plattform werden von den Einkaufsgemeinschaften getragen. Jeder Geschäftspartner ist dabei einer Einkaufsgemeinschaft (Pate) zugeordnet und erhält damit einen zentralen Ansprechpartner für alle etwaigen Rückfragen. Weitere Informationen zur Datenbereitstellung sind auf der Webseite www.hcdp.eu unter Formate & Standards verfügbar.

Die beteiligten Einkaufsgemeinschaften sind sich einig: Nach einer Million Artikeln muss das nächste Ziel eine Million exzellente Artikel sein.

Deshalb hat sich die HCDP-Gruppe für das Jahr 2021 die Steigerung der Datenqualität auf die Fahne geschrieben.

Viele Lieferanten stellen bereits jetzt hochwertige, um wichtige Angaben angereicherte Produktstammdaten zur Verfügung.

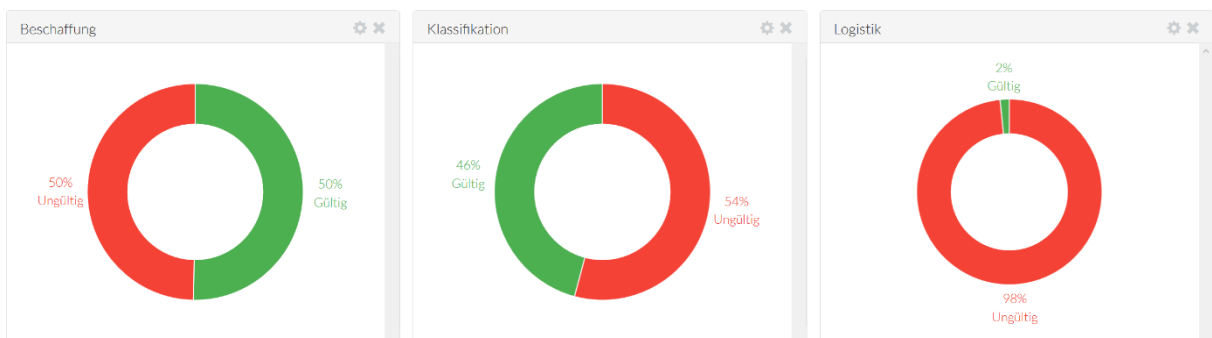
Ziel muss es nun sein, den Kliniken als Endanwender für alle Artikel solide Datensätze für den reibungslosen Krankenhausbetrieb und für digitale Mehrwertdienste zur Verfügung zu stellen.

Um dieses Ziel zu erreichen werden die Einkaufsverbände auch von Bayard Consulting beim Onboarding und der Datenqualitätsverbesserung unterstützt und übernehmen dabei die Abstimmung mit Geschäftspartnern im Namen der Paten der Einkaufsverbände. **Wie bemisst das HCDP die Datenqualität?**

Grundlage aller Validierungsregeln und Datenqualitätsstandards ist das öffentlich einsehbare, kostenneutrale [COVIN-Regelwerk](#).

Zusätzlich werden alle Artikeldaten und Attribute anhand der Kategorien "Beschaffung", "Klassifikation" und "Logistik" auf Grundlage des COVIN Regelwerks bewertet.

Beschaffung	Klassifikation	Logistik
Artikelnummern Verpackungseinheiten Inhaltsmengen Barcodes (GTIN, HIBC, PZN) o. ä.	eCl@ss-Codes eCl@ss-Merkmalsausprägung ATC o. ä.	Abgabebeschränkungen Gefahrgutinformationen Maße und Gewichte o. ä.
Verwendung in der Klinik: <ul style="list-style-type: none"> - Bestellungen / EDI - Materialwirtschaft - Buchhaltung - Scannerlösungen - OP-Dokumentation - Patientenakte 	Verwendung in der Klinik: <ul style="list-style-type: none"> - Artikelrecherche - Warengruppen - Kostenstellen 	Verwendung in der Klinik: <ul style="list-style-type: none"> - Krankenhausapothek - Kommissionierautomaten - Lagerlogistik - Schrankversorgung



Im Interesse des reibungslosen Datenaustauschs entlang der Wertschöpfungskette und zum Benefit der Krankenhäuser als unsere gemeinsamen Kunden **bitten wir auch weiterhin um Ihre tatkräftige Mitarbeit.**

Bei Fragen steht Ihr Pate gerne zur Verfügung.

- hcdp@gdekk.de
- hcdp@peg-einfachbesser.de
- hcdp@prospitalia.de
- hcdp@sana.de